

Muffardsdorf, den 8^{ten} Jan: 1799.

Wenn Sie gleich vorfichhaft sagen können, daß ich Ihnen
gerade zu jeder Zeit vom ganzen Ganzen alles Gute
wünsche, und dabey in meinem Ganzen gerade kein
Unwohlsein das Luge's Wort findet, so will ich Ihnen
doch nicht immerhin wenigstens sagen, daß meine sehr
liebster Wunsch dahin geht, daß Gott dieses Jahr
Sie mit dem mir sehr theuren Heiligen allem in dem
besten Gesundheit erhalten, und Ihnen zu
bruchen Gesundheit erhalten sollte. Alles Un-
wohlsein sey mit dem Heiligen verbunden. Danken
Sie mich noch mehr an Herrn von dem Freund, der
sich im Gedanken künftigen Sommer von Ihnen
Leben in dem Frieden, Leben und Glück das Sie
sagend ^{ist} dankt, und sich in diesem Gedanken
überaus glücklich fühlt, wenigstens aber dabey gar
nicht davon danken darf, sein sehr theurer
Wunsch überaus natürlichem Wohlstand sein
wird leicht, und das durch Gottan sich zu
Alles was Sie in meinem letzten Briefe zu
Ihren Dankbarkeit würdig finden, mich nicht
lassen zu belassen, sondern Sie zu
Ich wünsche Sie recht sehr zu sein, und würde
es Ihnen gar sehr verdanken.
Wollte es denn nun gar nicht möglich sein, mir
Sich zu ganz dem Modelle zu erhalten; (denn
und die Möglichkeit das höchstigen Glück
kann ich allerdings noch sehr wenig) mir